



*Der Ustermer Skiffier Basil Achermann nach seiner siegreichen Fahrt bei den C-Junioren.*

### **Rudern Erfolgreiche Ustermer an der nationalen Herbstregatta auf dem Greifensee**

## Familienangelegenheiten und Drachenboote

**Die Junioren des RC Uster haben an der nationalen Herbstregatta gezeigt, wer hier das Wasser beherrscht: Mit acht Siegen in insgesamt 23 Rennen haben sie sich weitaus am erfolgreichsten behauptet.**

Rudolf Bolli

Fast immer sass im Ustermer Siegerboot jemand namens Gmelin. Nur der Auftakt bildete eine Ausnahme: Da war es Basil Achermann, der im Skiff bei den Junioren C (13 bis 14 Jahre) den ersten Sieg für den RC Uster herausruderte. Im Weiteren trug sich bei den Juniorinnen C Angelina Gmelin im Skiff und zusammen mit Shari Paternostro im Doppelzweier in die Siegerliste ein, Valentin Gmelin war zweimal erfolgreich bei den Junioren B (15 bis 16 Jahre), nämlich im Skiff und zusammen mit Maurus Pally im Doppelzweier, worauf er dann noch zusammen mit Schwester Jeannine, die zuvor schon ein Skiffrennen gewonnen hatte, im Sie+Er-Doppelzweier zum sicheren Sieg ruderte. Genug der Familiengeschichten? Nicht doch: Seinen Einstand bei den Junioren C hat jetzt auch Dimitri Gmelin gegeben, der jüngste der Geschwister, mit einem Sieg am Schlag der C-Gig (ein breiter Doppelvierer).

### **Traditionelle Gäste**

Mit 143 Booten am Start war die Ustermer Herbstregatta auch dieses Jahr sehr gut besucht. Die Wettkämpfer fanden bei angenehmer Temperatur ohne nennenswerten Wind ausgezeichnete Verhältnisse vor. Mit starken Delegationen waren unter anderem der RC Cham, der RC Erlenbach und der RC Schaffhausen vertreten, die je vier Siege erzielten, wobei die Schaffhauser sich nicht zuletzt bei den Doppelvierern als stark erwiesen. Je zweimal kamen der Überlinger Ruderclub und der Seeclub Wädenswil zum Erfolg, und nicht zu vergessen einer, der seit 1983 sozusagen Stammgast an der Herbstregatta Uster ist: der GC-Skiffier Michael Menn, dieses Jahr anlässlich seiner 20. Teilnahme Sieger bei den Senioren und in der Masters-Kategorie.

### **Neue Partnerschaft mit «Drachen»**

Für viel Betrieb sorgten die Drachenboote, die sich heuer im Rahmen der Herbstregatta der Ruderer erstmals auf dem Greifensee zu einer Regatta trafen. Der Ruderclub Uster und die Greifensee Dragons sorgten gemeinsam für die Einrichtung der Anlagen am Zielplatz. Sieben Drachenboote standen im Wettkampf; sie absolvierten zweimal eine Spurtstrecke von 250 Metern und zweimal ein Rennen von 2000 Metern mit Wende bei der 1000-Meter-Marke. Die vier Rennen wurden gesamthaft gewertet. Die Pokale für die ersten drei Plätze gingen (zusammen mit je einem Diplom und einem Fässchen Bier) an die deutschen Gäste, die mit zwei

Booten aus Konstanz und einem aus Heidelberg angereist waren. Bezüglich des Biers wäre zu sagen, dass eine Drachenbootmannschaft aus 22 Mitgliedern besteht; ein Fässchen ist also bald ausgetrunken.

© «Der Zürcher Oberländer» / «Anzeiger von Uster»